

Elzach, den 10.11.2021

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 09. November 2021

=====

Sitzungsort: Haus des Gastes Elzach, Kreuzstr. 10, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 17 Stadträte und zwar:
Franz Lupfer, Karl-Heinz Schill, Hansjörg Schätzle, Michael Meier, Heidi Gagalick, Matthias Dick, Marc Schwendemann, Hubertus Wisser, Josef Weber, Carmen Pontiggia, Franz Burger, Susanne Volk, Fabian Thoma, Joachim Disch, Jörg Moser, Martina Kury, Annerose Ketterer,

Normalzahl: Vorsitzender und 17 Stadträte

Entschuldigt

fehlt: Dietmar Oswald,

Unentschuldigt

fehlt:

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach), Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Rechnungsamtsleiterin Lioba Winterhalter, kaufm. Leiter Stadtwerke Thomas Tränkle,

Schrift-

führer: Verwaltungsangestellte Michaela Wisser

Presse: Kurt Meier (Badische Zeitung)

Zuhörer: 12

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:24 Uhr

Formale

Prüfung: Einladung mit Schreiben vom 29.10.2021
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 04.11.2021
Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 29.10.2021

Beschluss-

fähigkeit: Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 12.10.2021 und sonstige Bekanntgaben

01. Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen zur neuen Einteilung der Jagdbezirke zu und ermächtigt die Verwaltung, die Jagdbezirke auszuschreiben. Dies bisherigen Jagdbezirke Schönbühl / Gusterle und Jagdbezirk Elzach werden nicht neu ausgeschrieben, sofern die bisherigen Pächter mit den neuen Bedingungen einverstanden sind.
02. Die Herstellung und Herausgabe des Mitteilungsblatt der Stadt Elzach erfolgt künftig über den WZO. Die Verwaltung wird ermächtigt einen Vertrag mit dem WZO abzuschließen.
03. Des Weiteren gibt der Vorsitzende bekannt, dass am 04. Dezember 2021 in der *Familienpraxis im Elztal* (Bahnhofstraße) eine Impfkaktion stattfinden wird.

Tagesordnungspunkt 02

Projekt Quartiersimpulse Stadt Elzach - Projektabschlussbericht

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-016-BM vor.

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzenden Pablo Rebholz und Udo Wenzl vom Projekt Quartiersimpulse.

Herr Rebholz stellt die Ergebnisse der letzten 1,5 Jahre vor. Er teilt mit, dass viele, gute Ideen zusammengetragen worden sind, die es nun umzusetzen gilt.

Insgesamt informierten sich viele Bürgerinnen und Bürger auf der Website der Quartiersimpulse.

Zum Punkt Wohnqualität gab die Mehrheit an zufrieden zu sein; junge Leute wollte nach wie vor lieber ein Eigenheim als in einer Wohnung zu leben. Außerdem sollen Wohnprojekte angestoßen werden, in der es möglich ist eventuell leerstehende Wohnungen oder Häuser so umzugestalten, dass diese von mehreren Generationen genutzt werden könnten.

Bei der Ideensuche für die Umgestaltung des Goldenen Kopfs gingen 37 Ideenvorschläge ein.

Auch bei dem Thema Nahversorgung wurde großes Interesse an einem Dorfladen angemeldet; trotzdem wurde angegeben, dass weiterhin im Discounter eingekauft werden möchte. Somit stellt sich die Frage nach der Wirtschaftlichkeit, ob ein Dorfladen realisiert werden kann.

Medizinische Versorgung; zu diesem Thema gab es auch einen Vortragsabend mit Dr. Christoph Löschmann (Geschäftsführer *Gesundes Kinzigtal*); Marian Schreier (Bürgermeister Tengen) und Dr. Armin Pscherer (Koordinierungsstelle Telemedizin BaWü). Hierzu gibt Herr Rebholz an, dass die Gemeinde hier wenig unterstützen kann.

Das Treffen mit den Vereinen war eine der größten Veranstaltungen mit über 40 Vertreter der Vereine. Hier sind weitere Treffen mit dem Motto: vernetzen – austauschen – planen – Inklusion, geplant.

Mobilität – Hierzu teilt Herr Rebholz mit, dass am Verkehrstag auch eine gute Resonanz stattgefunden hat und einige Wünsche aus der Bürgerschaft ausgesprochen wurden. Zufahrt zu Klinik, viel Verkehr im Städtli und das Parken an der Hauptstraße; dies sind einige Punkte die von der Bevölkerung angesprochen wurden. Das Parken in der Hauptstraße wurde schon durch entsprechend eingerichteter Parkzonen optimiert.

Udo Wenzl nutzt die Gelegenheit und bedankt sich im Rahmen der Sitzung bei der Lenkungsgruppe Quartiersimpulse. Er unterstreicht nochmals die Wichtigkeit von Bürgerbeteiligung und appelliert an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat im Austausch mit den Bürgern zu bleiben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herren Rebholz und Wenzl und freut sich über die gute Resonanz der Quartiersimpulse und merkt an, dass hier ein Projekt entstanden ist in der alle Generationen und Ortsteile gleichermaßen angesprochen werden.

Michael Meier (SPD): Findet die Quartiersimpulse ein sehr gelungenes Projekt in dem sich beide Parteien (Gemeinde + Bürger) entwickeln müssen und bedankt sich bei den Verantwortlichen.

Matthias Dick (CDU): Wünscht sich bei dem Thema Mobilität mehr Bedeutung und bedankt sich ebenfalls bei den Moderatoren.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach nimmt Kenntnis vom Abschlussbericht.

Tagesordnungspunkt 03

Städtischer Forstbetrieb

a) Vollzug Bewirtschaftungsplan 2020

b) Bewirtschaftungsplan 2022

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr.: 2021-092-RA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP die Herren Dr. Hepperle und Fischer.

Dr. Hepperle stellt die aktuelle Situation des Waldes der letzten Jahre dar. Die Schäden von Käferbefall, Trockenheit und Sturmholz sind klar erkennbar, wenn auch dieses Jahr aufgrund des nassen Sommers der Trockenheit entgegengewirkt werden konnte.

Die Holzpreise erholten sich und es konnte eine tolle Preissteigerung erzielt werden. Dies ist durch die große Nachfrage aus dem gesamten Weltmarkt zu erklären.

Mit der Waldplanung 2022 gilt festzulegen:

- a.) die Erträge
- b.) Schutzfunktion für den Wald
- c.) Erholungsfunktion

Im Jahr 2020 konnten 4882 Festmeter genutzt werden; dem steht ein Verlust von € - 46.212,00 entgegen. Dies ist auf den in 2020 niedrigen Festmeterpreis zurückzuführen.

Bei der Planung für das Jahr 2022 geht Dr. Hepperle von einem Gewinn von ca. € 54.000,00 aus. Jedoch steht noch eine geplante Investition von ca. € 11.000,00 aus. Es soll am Hang „Breh“ ein Maschinenweg erschlossen werden. Das Gelände ist 220-250 m hoch und soll

durch ein 450m bis 500m langes Anschlussstück eines Maschinenweges, erschlossen werden. Dies ist bereits mit der Naturschutzbehörde geklärt, so Dr. Hepperle.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herren für die ausführliche Darstellung und kündigt einen Waldbegang in Mai 2022 an.

Der Gemeinderat stimmt dem Vollzug des Bewirtschaftungsplanes 2020 und dem Bewirtschaftungsplan - Verwaltungshaushalt und Investitionen 2022 ohne Diskussion zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 04

Eigenjagdbezirk Elzach - Vergabe Jagdpacht weiteres Vorgehen

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-090-RA vor.

Der Vorsitzende schildert kurz den Sachverhalt aus der letzten Sitzung und begrüßt zu diesem TOP den Förster Simon Fischer. Der Eigenjagdbezirk der Stadt Elzach wird in 4 Lose aufgeteilt und jeweils einzeln verpachtet:

Lose	Jagdbezirk	Fläche in ha			
		Insgesamt	Wald	Feld	Wasser
Los 1	Langmatte	198	198		
Los 2	Wolfsgrube/Teufelsloch	187	187		
Los 3	Schönbühl/Gusterle	151	151		
	Elzach (Fläche Stadt)*	257,1	113	141	3
	Elzach (Fläche Prechtal)	88,3			
	Elzach (Fläche Yach)	17			
	Elzach (Fläche Forst BW)	5,5			
Los 4	Elzach Gesamt	367,9	113		

Die Lose 3 und 4 werden nicht ausgeschrieben; den bisherigen Pächtern wird ein Vertrag mit den neuen Bedingungen angeboten.

Die Vertragsdauer soll von 9 Jahre auf 6 Jahre reduziert werden.

Herr Fischer beschreibt das Auswahlverfahren als transparent. Eine Bildung des Gremiums erachtet er als sinnvoll, außerdem soll kein Großinvestor, der eventuell die Jagdgebiete nicht pflegt, den Zuschlag erhalten.

Fabian Thoma (CDU) kann dem Vorschlag der Verwaltung voll zustimmen und schlägt Josef Weber als Gremiumsmitglied vor. Der Vorsitzend entgegnet hierzu, dass die Ernennung der Gremiumsmitglieder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Der Vorsitzende schlägt vor, alle Punkte in einer Abstimmung zu beschließen, hierzu gibt es keine Gegenstimmen.

Der Gemeinderat beschließt:

- a) Die Jagdbezirke (Lose) auszuschreiben
- b) Die Bildung eines Auswahlgremiums für die Jagdpachtbewerber
- c) Den beigefügten Fragenbogen für Bewerber anzuwenden
- d) Den Bewertungsbogen anzuwenden
- e) Den beigefügten Jagdpachtvertrag anzuwenden.
- f) Die Jagdpacht nach der vorgelegten Pachtwertberechnung durch das Kreisforstamt festzulegen
- g) Die endgültige Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 05

Kommunaler Zuschuss Tagespflegeeltern

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-015-BM vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Frau Katharina Zitzelsberger vom Tagesmütterverein in Denzlingen. Frau Zitzelsberger stellt die Situation anhand einer Präsentation dar. Ziel ist es eine einheitliche, flächendeckende Bezahlung der Tagesmütter zu erreichen.

Sie erklärt den steigenden Betreuungsbedarf und die einzelnen Möglichkeiten einer Kinderbetreuung.

Tagesmütter sind als eine Ergänzung zur institutionellen Betreuung zu sehen, die individuell angepasst werden kann. Der kommunale Zuschuss der bisher €0,40 / Stunde / Kind beträgt, erhöht den Stundenlohn von € 6,00 bzw. € 6,50 für die wertvolle und wichtige Arbeit der Tagesmütter, so Frau Zitzelsberger.

Joachim Disch (FWE): Sieht den Bedarf und will wissen, welche Gemeinde für die Bezahlung der Tagesmutter zuständig ist. Die Gemeinde unterstützt nur Kinder der eigenen Gemeinde.

Carmen Pontiggia (SPD): Findet eine finanzielle Unterstützung dieser Betreuungsform sehr wichtig und möchte wissen warum nur selbstständig Tätige unterstützt werden. Hierzu entgegnet der Vorsitzende, dass dies nicht im Beschluss vorgesehen ist.

Fabian Thoma (CDU): Möchte sich bei der wertvollen Arbeit der Tagesmütter bedanken und ist gerne bereit dafür zu stimmen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach beschließt die Erhöhung des Zuschusses an die Tageseltern auf 1,50€/ Stunde/ Kind. Der Zuschuss wird begrenzt auf eine Betreuung von max. 10 Stunden täglich. Der Zuschuss wird ausschließlich für Kinder der Stadt Elzach **ab 10.11.2021** gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 06

Bausachen;

Bekanntgaben:

Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 1180, Blumenweg 32 in Elzach -im Kenntnisgabeverfahren-

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-291-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im rechtskräftigen Bebauungsplan „Brühl II“.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind eingehalten.

Das Neubauvorhaben wird im Kenntnisgabeverfahren durchgeführt.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach nimmt Kenntnis vom vorliegenden Bauantrag.

Tagesordnungspunkt 07

Bausachen;

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Nutzungsänderung des leerstehenden Wohnteils des Wohn- und Ökonomiegebäudes zum Bauernhofkindergarten, Flst.Nr. 668/1, Waldkircher Str. 22 in Elzach-Oberprechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-287-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Ortsvorsteherin Silke Matt gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat Oberprechtal der Nutzungsänderung zugestimmt hat und dem Gemeinderat empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 08

Bausachen;

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 678, Waldkircher Str. 29 in Elzach-Oberprechtal -Bauvoranfrage-

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-292-BA vor.

Der Vorsitzende gibt hierzu bekannt, dass der Altbestand nach § 35 BauGB abgerissen werden kann, es darf aber nur mit einer Wohnung, wie bisher, wieder aufgebaut werden.

Ortsvorsteherin Silke Matt trägt aus der Sitzung des Ortschaftsrates Oberprechtal die Stellungnahme vor. Ablehnung nach Maßgabe des Landratsamtes Emmendingen. Zustimmung der Bauvoranfrage durch den Ortschaftsrat Oberprechtal zur vorliegenden Bauvoranfrage um junge Familien im Sinne eines Mehrgenerationenhauses zu unterstützen.

Michael Meier (SPD) meint im vorhandenen Bestand muss die Möglichkeit gegeben werden können das Bauvorhaben umzusetzen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt nach kurzer Diskussion das Einvernehmen zur Bauvoranfrage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 09

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Neubau eines Carports, Flst.Nr. 638, Elzmattenstr. 3 in Elzach-Oberprechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-286-BA vor.

Das Bauvorhaben liegt im nichtüberplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Ortsvorsteherin Silke Matt trägt aus der Sitzung des Ortschaftsrates Oberprechtal das Votum vor. Dieser hat die Zustimmung einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Balkonerweiterung, Flst.Nr. 413/1, Am Wittenbach 5a in Elzach-Oberprechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-288-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich der Innenbereichsatzung „Vor dem Wittenbach“ (§34 BauGB). Zu diesem TOP teilt die Ortsvorsteherin mit, dass der Ortschaftsrat seine Zustimmung zu diesem Vorhaben erteilt hat.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum geplanten Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Neubau eines Stalles für Jungvieh und Pferde sowie Neubau eines Misthaufens, Flst.Nr. 331/1, Hinterzinken 7 in Elzach-Yach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-289-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß §35 BauGB.
Der Ortsvorsteher Hubert Disch gibt an, dass der Ortschaftsrat Yach dem Vorhaben zugestimmt hat.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 12

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Ausbau einer Tenne zur 2. Wohneinheit, Flst.Nr. 191, Girnetweg 4 in Elzach-Katzenmoos

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-290-BA vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich das Bauvorhaben im Außenbereich gemäß §35 BauGB befindet.

Ortsvorsteher Franz Lupfer teilt mit, dass der Ortschaftsrat Katzenmoos dem Vorhaben zugestimmt hat.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Neubau einer Garage, Flst.Nr. 2162, Am Steinberg 2 in Elzach-Prechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-284-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Reichenbach, 4. Änderung“. Damit die Garage wie geplant ausgeführt werden kann, bedarf es einer

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, da die Garage außerhalb der überbaubaren Fläche errichtet werden soll.

In diesem Bebauungsplanbereich wurden bereits mehreren Bauherren, durch die Erteilung einer Befreiung, die Errichtung ihrer Bauvorhaben teilweise außerhalb der überbaubaren Fläche ermöglicht.

Der Ortschaftsrat Prechtal hat dem Bauvorhaben zugestimmt.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag und stimmt der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 14

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Neubau eines Carports, Flst.Nr. 928, Talstr. 32 in Elzach-Prechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-285-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Stadtrat und Ortsvorsteher Karl-Heinz Schill teilt mit, dass der Ortschaftsrat Prechtal im Rahmen eines Umlaufverfahrens keine Einwände gegen das Bauvorhaben erhoben hat und dem Gemeinderat empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 15

Erlass einer neuen Marktsatzung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-119-HA vor.

Der Vorsitzende erklärt die Gründe für eine Änderung der Satzung. Die bisherige stammt aus dem Jahr 2003 und sollte übersichtlicher und sprachlich angepasster dargestellt werden. Inhaltliche Änderungen sind keine vorhanden. Die Neufassung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Josef Weber (CDU) gibt an, dass er das im § 5 erwähnten Mitführen von Fahrrädern gern aus der Satzung möchte gestrichen haben. Dem stimmt der Vorsitzende zu.

Michael Meier (SPD) stört sich an der räumlichen Eingrenzung des Marktgeländes. Dem entgegnet der Vorsitzende, dass dies notwendig ist um das Marktgelände klar als solches abgrenzen zu können.

Der Gemeinderat beschließt, die in der Anlage beigefügte, neue Marktsatzung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 16

Änderung der Hundesteuersatzung – Anpassung des Hundesteuersatzes

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-093-RA vor.

Der Vorsitzende trägt vor, dass momentan 215 Hunde in der Stadt Elzach steuerlich angemeldet sind. Keine Kampfhunde.

Ein Vergleich mit den anderen Gemeinden des Landkreises Emmendingen hat ergeben, dass die aktuellen Steuersätze ca. 12 % unter dem Durchschnitt des Landkreises liegen. Die Besteuerung der Kampfhunde entspricht in etwa dem Durchschnitt und bedarf deshalb keiner Änderung. Die letztmalige Anpassung erfolgte im Jahr 2014.

Die Stadt sieht diese Erhöhung als geboten und angemessen, da die Kosten für das Aufstellen von Hundekotbehältern und -beutel sowie die Personalkosten vom Bauhof seit 2014 gestiegen sind.

Der Gemeinderat beschließt ohne Diskussion die beiliegende Änderungssatzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) zum 01.01.2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 17

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 18

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

- a.) Joachim Disch (FWE) möchte gerne auf die Eröffnung am 13.11.2021 der Elztalbahn hinweisen und merkt an, dass er selbst schon nicht nur gute Erfahrungen mit der elektrifizierten Strecke gemacht hat. Er bittet den Vorsitzenden bei den Verantwortlichen vorzusprechen und auf die Probleme hinzuweisen. Ansonsten findet er die Übergangspläne bis 11.12.2021 als gelungen.

Der Vorsitzende gibt an, diese Probleme bereits angesprochen zu haben; bittet jedoch auch der Elztalbahn eine Chance zu geben und der Deutschen Bahn anfängliche Probleme zu korrigieren.

- b.) Fabian Thoma (CDU) sieht die Zukunft des Kindergartens St. Nikolaus als gefährdet. Er gibt an, dass es immer wieder zu personellen Engpässen kommt und die Eltern seit August diesen Jahres bereits dreimal gebeten wurden, ihre Kinder zu Haus zu betreuen und nicht in die Einrichtung zu bringen, da nicht ausreichend Personal anwesend ist.

Er bittet darum, dass die Stadt aktiv mit dem Träger ins Gespräch gehen soll um eine Lösung hierfür zu finden.

Der Vorsitzende gibt an, dass ihm die Personalprobleme bekannt sind und wird einen Termin mit den Verantwortlichen aus der Trägerschaft, dem Kindergartenkuratorium und dem Elternbeirat des Kindergarten St. Nikolaus einberufen.

- c.) Susanne Volk (FWE) möchte nochmals den Vorsitzenden auf die Bus- bzw. Zugpläne hinweisen. Insbesondere die Verbindung von den Schulen in Waldkirch in der Mittagszeit nach Elzach. Sie hätte es gut gefunden, wenn Herr Anders (ZRF) sich zeitnaher mit den Schulleitern in Verbindung gesetzt hätte.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:24Uhr.

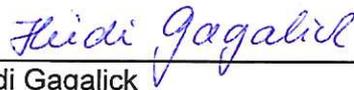
Zu Urkundspersonen wurden Stadträtin Heidi Gagalick und Stadtrat Michael Meier bestellt.

Der Vorsitzende:



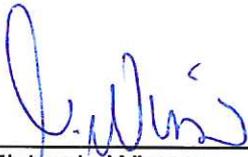
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Heidi Gagalick

Schriftführerin:



Michaela Wisser



Michael Meier